
Potsdam, 27. Januar 2017

Auftakt Rahmenprogramm des Museums Barberini mit Vortrag

Mit Zeitfenstertickets erhalten Besucher Einlass ohne Wartezeiten

Seit das Museum Barberini am 23. Januar 2017 für das Publikum öffnete, bleibt das Besucherinteresse ungebrochen groß. Täglich haben in der Eröffnungswoche 1500 bis 2000 Kunstliebhaber das wiederaufgebaute Palais Barberini besucht und die Ausstellungen mit Werken von Claude Monet, Auguste Renoir, Gustave Caillebotte, Camille Pissarro, Alfred Sisley und Auguste Rodin sowie Werke der Amerikanischen Moderne und Kunst der DDR bestaunt. Mit den Ausstellungen Impressionismus. Die Kunst der Landschaft sowie Klassiker der Moderne. Liebermann, Munch, Nolde, Kandinsky und Einblicken in seine Sammlung zeigt das neue Kunstmuseum bis zum 28. Mai 2017 insgesamt über 170 Werke in 17 Ausstellungssälen.

Neben regelmäßigen Führungen bietet das Museum Barberini auch ein Begleitprogramm an. Der erste Vortrag anlässlich der Ausstellung Impressionismus. Die Kunst der Landschaft wird durch den renommierten Kunsthistoriker James Rubin zum Thema Monet's Water Lilies: Seeing with the Body in englischer Sprache am 30. Januar 2017 um 18 Uhr gehalten. Prof. Dr. James Rubin, einer der weltweit bekanntesten Spezialisten in Geschichte, Theorie und Kritik der europäischen Avantgardekunst des 19. Jahrhunderts mit Schwerpunkt vor allem in der französischen Kunst, lehrt an der State University of New York at Stony Brook.

Vortrag

Monet's Water Lilies: Seeing with the Body

30. Januar 2017, 18 Uhr

Prof. Dr. James Rubin ist Kunsthistoriker an der State University of New York at Stony Brook.

In englischer Sprache € 10 / ermäßigt € 8

Pressekontakt:

Achim Klapp, Marte Kräher

Museum Barberini

Humboldtstr. 5-6, 14467 Potsdam, Germany

T +49 331 236014 305 / 308

presse@museum-barberini.de

www.museum-barberini.de